

Lebenslauf Heinrich Detering

Geb. 1. 11. 1959 in Neumünster. 1978 Abitur, Engelbert-Kämpfer-Gymnasium Lemgo; 1978/79 Zivildienst im Krankenhaus Lemgo. – Seit 1984 verheiratet mit Christine Detering, geb. Trinter (seit 2000 Studienrätin am Jungmann-Gymnasium Eckernförde). 1988 Geburt unseres Sohnes Jakob, 1991 Geburt unserer Tochter Luise, 1994 Geburt unseres Sohnes Henrik.

1979/80 bis 1985 Studium (Deutsche Philologie, Evangelische Theologie, Philosophie) in Göttingen und Heidelberg. Mai 1985 Erstes Staatsexamen in Göttingen.

1985-1988 Wiss. Hilfskraft, dann Wiss. Mitarbeiter in der DFG-Arbeitsstelle *Wörterbuch zur Göttinger Ausgabe der Werke Frauenlobs*, Göttingen.

1986 – 1988 gleichzeitig Studium der Skandinavischen Philologie in Göttingen.

1987-1988 Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Juli 1988 Abschluss des Promotionsverfahrens.

1988-1994 Hochschulassistent am Lehrstuhl von Albrecht Schöne, Göttingen.

1990 Forschungsstipendium am H. C. Andersen-Zentrum der Universität Odense (Dänemark).

1991 Visiting Professor, University of California / Irvine.

1993 Abschluss des Habilitationsverfahrens. Lehrbefugnis für Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literatur) und Nordische Philologie (Neuere nordische Literaturen).

1994-95 (2 Sem.) Vertretung einer C3-Professur am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, LMU München. Im Sommersemester 1994 gleichzeitig Lehrauftrag in Göttingen.

1994 Gewährung eines Heisenberg-Stipendiums der DFG (nicht mehr in Anspruch genommen).

Seit 1995 Professur (C4) für Neuere Deutsche Literatur und Neuere Nordische Literaturen in Kiel.

Herbst 1996 Gastprofessur, Universität Aarhus (Dänemark).

Seit 1997 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, 2002-05 im erweiterten Präsidium.

Herbst 1999 Gastprofessur, Universität Bergen (Norwegen).

Herbst 2000 Gastseminar, Universität Trondheim (Norwegen).

1999-2005 Mitbegründer und -betreuer des Kieler Graduiertenkollegs „Imaginatio borealis“.

März 2001 Ruf auf eine Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Nachfolge Peter Pütz) in Bonn; abgelehnt September 2001.

2001 Im Auftrag der DFG Germanistisches Symposium „Autorschaft: Positionen und Revisionen“.

März / April 2003 Erster „Paul Celan Fellow“, Washington University, St. Louis / USA.

Seit 2003 Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften. Seit 2005 Mitbetreuer des Akademievorhabens „Europäische Jahrhundertwende“, Mitglied der Schleiermacher-Kommission.

Seit 2003 Korrespondierendes Mitglied der Dänischen Akademie der Wissenschaften.

Seit 2003 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz.

WS 2004/05 Poetik-Dozentur der Universität Mainz.

Seit 1. 4. 2005 Professor für Neuere deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft in Göttingen.

Seit 2006 Mitglied im „Göttingen Research Council“.

2006 Distinguished Visiting Professor, Washington University, St. Louis / USA.

2004-07 DFG-Projekt „Hans-Friedrich Blunck: Erschließung des Nachlasses“.

Seit 2007 Internationales Drittmittelprojekt „Ein literarischer Atlas Europas“ (mit Barbara Piatti, Zürich, Lorenz Hurni, Zürich, Milan Tvrdík, Prag; gefördert von der Gebert-Rüf-Stiftung).

2008 Visiting Lecturer, Indian Institute of Science, Bangalore (Center for Contemporary Studies).

*Seit 2008 Mitglied der Leitungskommission des *Deutschen Wörterbuchs von Jacob und Wilhelm Grimm* (Akademie der Wissenschaften zu Göttingen).*

Seit 2008 Vizepräsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Seit 2008 DFG-Projekt „Neuedition des Briefwechsels Theodor Storm / Theodor Fontane“.

Gutachterliche Tätigkeiten, Tätigkeiten in Literaturgesellschaften und Jurys

Seit 1995 Jury für den Thomas-Mann-Preis.

1997-2003 Literaturkommission des Landes Schleswig-Holstein.

1997-2004 Vorstand der Kleist-Gesellschaft, Mitglied der Jury für den Kleist-Preis.

1998-2001 Vorstand, dann Vizepräsident der Raabe-Gesellschaft.

Seit 2004 Wissenschaftlicher Beirat des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

2004-07 Gutachter der Volkswagenstiftung für „Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften“.

2001-06 Jury für den Büchner-Preis.

2001-06 Jury für den Lessing-Preis des Freistaates Sachsen.

Seit 2002 Mitglied der Kommission für die Goethe-Medaille.

Seit 2003 Präsident der Theodor-Storm-Gesellschaft, Wiederwahl 2009.

Seit 2004 Jury für den Falladapreis, 2004-05 auch für den Mörikepreis.

2004-06 Jury für den Klagenfurter Ingeborg-Bachmann-Preis.

Seit 2006 Mitglied des Goethe-Instituts.

Seit 2008 Gutachter der Volkswagenstiftung (für Harvard-Professuren).

Seit 2008 Gutachter der Alexander-von-Humboldt-Stiftung (für die Humboldt-Professuren).

2005-08 Ausschuss und Wiss. Unterausschuss (Beirat) des Deutschen Literaturarchivs, Marbach.

Seit 2006 Vizepräsident der Thomas-Mann-Gesellschaft, Wiederwahl 2009.

2008 Wiederberufung in den Wiss. Unterausschuss (Beirat) des Deutschen Literaturarchivs, Marbach.

Auszeichnungen

1977 Lippischer Kulturpreis.

1989 Wissenschaftlicher Förderpreis der Raabe-Gesellschaft (für die Dissertation).

1990 Preis der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-Hist. Klasse (für die Dissertation).

1993 Wiepersdorf-Stipendium (für Essay und Kritik).

Akademisches Jahr 2001 / 2002 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

2001 Kulturpreis des Landeskulturverbandes Schleswig-Holstein.

2003 „Preis der Kritik“.

2007 Wissenschaftspreis der Landeshauptstadt Kiel.

2008 Einladung als Fellow ans Freiburger *Institute for Advanced Study* (FRIAS) (abgelehnt).

2008 Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität Aarhus / Dänemark.

2008 Ehrengast der Villa Massimo, Rom.

2009 Leibniz-Preis der DFG.